

„Das ist doch unsere Chance“

Hotelbetreiber am Edersee wünschen sich Schutzprädikat für Steilhänge und sehen keine Gefahr für Tourismus

Von Conny Höhne

EDERSEE. Eine Aufwertung der nördlichen Steilhänge am Edersee mit dem Prädikat „Nationales Naturmonument“ wäre aus Sicht heimischer Gastronomen ein entscheidender Pluspunkt für den Tourismus – und keinesfalls eine Gefahr, wie die Bürgermeister von Vöhl und Waldeck behaupten (WLZ vom 22. Januar). „Die Steilhänge sind für unsere Gäste mindestens genauso schön und beliebt wie der Nationalpark im Süden“, meint der Nieder-Werber Hotelier Christian Gerlach.

Auf einem Treffen von Gastronomen und Vermietern sei dies diskutiert worden, sagte Michaela Wiesemann-Siebert, Hotelbetreiberin in Waldeck. Man sei sich einig: „Durch Prädikate wie Nationalpark, Weltnaturerbe und mehr ist unsere Region für Wanderer und Naturliebhaber erst be-

kannt geworden.“ Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe profitierten vom naturnahen Tourismus. „Die Leitidee der nachhaltigen Entwicklung ist kaum mehr wegzudenken“, betont die Waldeckerin.

.....
„Jedes weitere Prädikat kann und wird die Bekanntheit unserer Ferienregion steigern.“

M. WIESEMANN-SIEBERT

Gäste kommen gerade wegen des Weltnaturerbes und der schützenswerten Natur an den Edersee, unterstreicht Gerlach. „Das ist doch unsere Chance!“ Für Freizeit und Erholung spielten Aufenthalt und Bewegung in intakter Natur eine wichtige Rolle. „Daher brauchen wir die schützenswerte Natur mit den Nordhängen am Edersee.“



Steilhänge am Edersee sind so beliebt wie der Nationalpark: Das meinen Gastronomen und Hotelbetreiber und sprechen sich für ein Schutzprädikat aus.

Foto: Conny Höhne